

Michael Winterhoff

## **Die Wiederentdeckung der Kindheit**

Wie wir unsere Kinder glücklich und lebensstüchtig machen

Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2017, ISBN 978-3-579-08662-0, 192 Seiten, gebunden, 13,5 x 21,5 cm, € 17,99

Es ist nicht gut, wenn Eltern ihre Kinder wie kleine Erwachsene behandeln und Ihnen nicht die Zeit zum Kind sein lassen, die sie für eine gute Entwicklung brauchen. Darauf verweist eindrücklich der Kinder- und Jugendpsychiater Michael Winterhoff. Die Kinderpsyche kann sich nicht ausreichend entwickeln, die betroffenen Kinder und Jugendlichen können sich selbst schlecht wahrnehmen, sie machen keine Erfahrungen mit dem eigenen Können und Wollen. Lustorientiertes Handeln, eine niedrige Frustrationstoleranz und die ständige Manipulation der Eltern oder Lehrer sind die Folgen. Die betroffenen Kinder erleben keine Freude, es mangelt ihnen an Erfolgserlebnissen und anstrengende Familiensituationen werden zur Tagesordnung.

Anhand seiner eigenen Praxiserfahrungen erlebt Winterhoff, dass sich diese Fälle massiv häufen. Als Ursache benennt er Selbstüberforderung der Eltern, denen der intuitive Umgang mit Kindern abhandengekommen ist. Dazu leben viele Eltern in distanzlosem Verhältnis mit ihren Kindern und benutzen diese zur Befriedigung der eigenen Bedürfnisse. Eltern sind in solchen Fällen keine Orientierungspunkte mehr für Kinder. Dies trifft auch auf Lehrer und Erzieher zu, die heute häufig nur noch "Begleiter" zum lustorientierten Dasein sein sollen.

Dass Kinder selbst wissen, was gut für sie ist, ist nach Winterhoff schlicht falsch und es ist höchste Zeit, dass die Ebenen zwischen Kindern, Eltern und Erziehern gerade gerückt werden. Dazu bedarf es eigentlich nicht viel, in erster Linie ein Bewusstsein für die Sachlage. Da die Eltern diesbezüglich häufig schlecht zugänglich sind, appelliert Winterhoff ausdrücklich auch an Lehrer, Erzieher und Schulen die Augen zu öffnen, um Kindern wieder die Möglichkeit zu geben eine reife Psyche entwickeln zu können.

Bärbel Gamerdinger / 08. September 2017